

Der Amerika Haus e.V. NRW lädt
in Kooperation mit der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft Siegerland-Wittgenstein e.V.
herzlich ein zu

Lesung & Diskussion

»Tea Party. Die weiße Wut.«

mit

Dr. Eva C. Schweitzer

**Freie Korrespondentin für DIE ZEIT, Berliner Zeitung,
Financial Times Deutschland & Frankfurter Rundschau**

Moderation: Ingo Lamberty, Redakteur & Reporter ARD

Dienstag, 14. Februar 2012 | 19:00 Uhr

Museum für Gegenwartskunst Siegen | Unteres Schloss 1 | Siegen



Der US-Wahlkampf 2012 und insbesondere die Kandidatenwahl der Republikanischen Partei sind geprägt von der Einflussnahme der Tea Party. Präsidentschaftskandidaten wie Ron Paul, Newt Gingrich oder Rick Santorum vertreten gezielt die Interessen der Tea Party, die da lauten: schlanke Verwaltung, sparsame Haushaltsführung, keine neuen Steuern.

Die Tea Party ist kein neues Phänomen, welches erst zufällig mit der Wahl des ersten schwarzen Präsidenten aufkam. Es handelt sich hierbei vielmehr um eine Strömung, deren Wurzeln weit zurück reichen. Die meisten Anhänger der Tea Party sind weiß, nicht mehr ganz jung, konservativ und verdienen überdurchschnittlich. Es gibt konservative Sympathisanten, die sich für die Abschaffung der neuen Krankenversicherung *ObamaCare* einsetzen und Tea Partier, die zu den ultrakonservativen Religiösen gezählt werden und die Schwulenehe verbieten. Es gibt aber auch jene, die sich zu den rassistischen *Hate Groups* zählen und den Holocaust leugnen. Und die Zahl der Tea Party Aktivisten wächst stetig.

Frau Dr. Eva C. Schweitzer wird einen Überblick über die Tea Party, ihre Wurzeln, ihre medialen Unterstützer und ihre Finanziere geben. Sie wird der Frage nachgehen, wer zu den Aktivisten zählt und was sie erreichen wollen, wird aber auch die Schwierigkeiten, wie die Heterogenität der Bewegung, interne Streitigkeiten und Widersprüche beleuchten.

Eva Schweitzer ist promovierte Amerikanistin und lebt in New York. Sie arbeitet als politische und kulturelle Korrespondentin für DIE ZEIT, Berliner Zeitung, Financial Times Deutschland und Frankfurter Rundschau.

Der Vortrag findet auf Deutsch statt. Der Eintritt ist frei.

Wir danken der DAG Siegerland-Wittgenstein e.V. für die Ausrichtung des anschließenden Umtrunks in der „Brasserie“.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl werden Anmeldungen nach dem Prinzip „first come, first served“ behandelt. Als Freundeskreismitglied genießen Sie Priorität bei der Anmeldung: <http://www.amerikahaus-nrw.de/Freundeskreis.html>

Anmeldung: Amerika Haus e.V. NRW
Telefon: 0221 – 169 26 350 | Fax: 0221 – 169 26 308
E-Mail: info@amerikahaus-nrw.de | www.amerikahaus-nrw.de

Amerika Haus e.V. NRW
Apostelstr. 14-18
50667 Köln

[Antwortfax: 0221 – 169 26 308]

Lesung & Diskussion

»Tea Party. Die weiße Wut.«

mit

Dr. Eva C. Schweitzer
Redakteurin & Autorin

Moderation: Ingo Lamberty, Redakteur & Reporter ARD

Dienstag, 14. Februar 2012 | 19:00 Uhr
Museum für Gegenwartskunst Siegen | Unteres Schloss 1 | Siegen

- Ja, ich nehme gerne an der Veranstaltung teil.
 Ich komme allein.
 Ich komme in Begleitung von ____ Personen.
 Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.

Absender

Name:

.....

Position:

.....

Institution:

.....

Adresse:

.....

.....

Telefon:

E-Mail:

.....

Mitglied

Freundeskreis:

ja nein

Datum:

Unterschrift:

.....

Anmeldung: Amerika Haus e.V. NRW
Telefon: 0221 – 169 26 350 | Fax: 0221 – 169 26 308
E-Mail: info@amerikahaus-nrw.de | www.amerikahaus-nrw.de

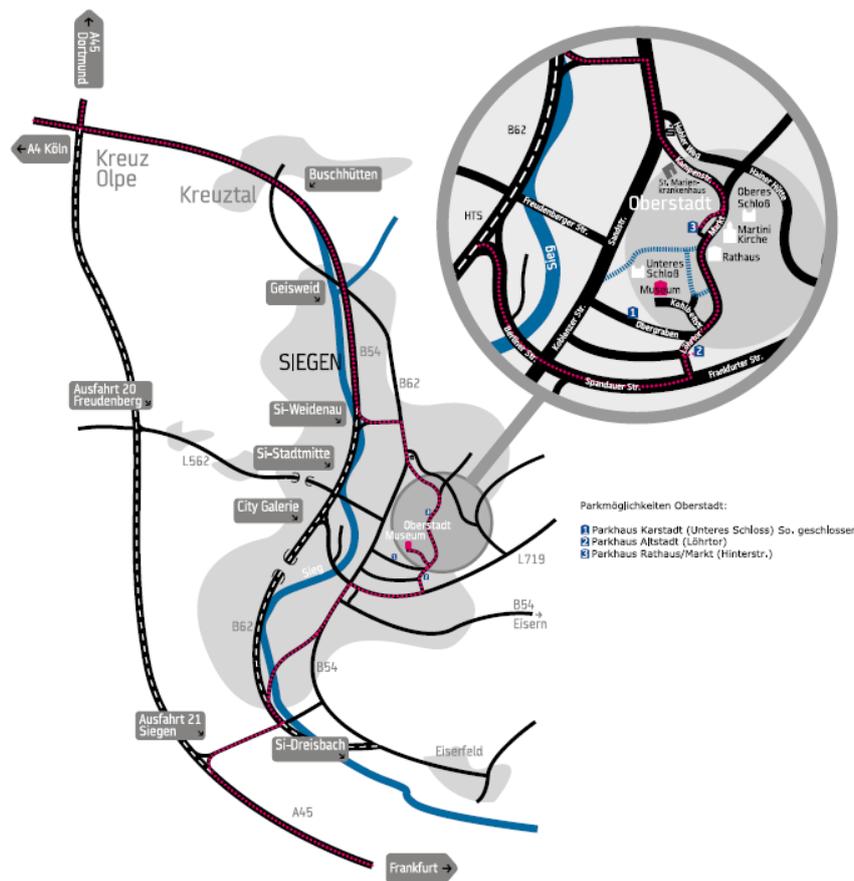
Anfahrt & Lageplan

Museum für Gegenwartskunst Siegen | Unteres Schloss 1 | Siegen

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Museum ab Siegen Hauptbahnhof mit den Buslinien C103 oder C106 bis Haltestelle „Löhrtor“ oder mit der Linie C105 bis „Siegen AOK“. Von den Haltestellen aus gelangen Sie in wenigen Gehminuten zum MfGK.

Das MfGK ist ca. 5 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof Siegen entfernt.



Parkmöglichkeiten:

Parkhaus Löhrtor: Mo bis Fr: 7 bis 21 Uhr, Samstag 7 bis 17 Uhr, die untere Parkebene ist Montag bis Sonntag durchgehend geöffnet. Fußweg zum Museum ca. 3 Minuten.

Das Museum für Gegenwartskunst Siegen wurde 2011 durch die Sektion des Internationalen Kunstkritikverbandes (AICA) als „Museum des Jahres“ ausgezeichnet.